

Nachforderung von Arbeitsentgelt

Musterschreiben: Geltendmachung von Entgeltansprüchen bei zu niedriger Eingruppierung

Quelle: »Betriebsratspraxis von A bis Z« von Christian Schoof

Hinweis: Ist ein/e Beschäftigte/r zu niedrig eingruppiert, kann er/sie die nach seiner/ihrer Ansicht richtige – höhere – Eingruppierung einklagen. Zuvor sollten jedoch die richtige Eingruppierung und die auflaufenden Differenzbeträge unter Beachtung etwaiger vertraglicher oder tariflicher Ausschlussfristen/Verfallfristen schriftlich geltend gemacht werden. Dazu kann das nachstehende Muster dienen.

Beachten: Die Differenzbeträge müssen ggf. **Monat für Monat erneut** geltend gemacht werden!

An die
Firma Ort ..., Datum ...

Geltendmachung

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit werde ich nach Tarifgruppe ... vergütet.

Meine Tätigkeit erfüllt aber mindestens seit dem ... die Voraussetzungen der höheren Tarifgruppe ...

Ich bitte Sie, mich mit Wirkung ab dem ... (rückwirkend) in diese Tarifgruppe einzugruppieren und die mir hiernach zustehende Vergütung zu zahlen.

Gleichzeitig mache ich hiermit den auf der falschen Eingruppierung beruhenden Differenzbetrag für die Zukunft und rückwirkend für den Zeitraum vom ... bis ... sowohl in Bezug auf die Grundvergütung als auch die Leistungszulage, Zuschläge (Mehr- und Nachtarbeit) und Einmalzahlungen (Urlaubsgeld, Sonderzahlung) geltend (ggf. einschlägige vertragliche oder tarifliche Bestimmungen zur Geltendmachung und zu Ausschlussfristen beachten; auch die in den Folgemonaten entstehenden Differenzbeträge geltend machen.).

Der Differenzbetrag beträgt ...,– Euro brutto pro Stunde bzw. pro Monat.
Der Brutto-Gesamtdifferenzbetrag für o. g. Zeitraum errechnet sich wie folgt:

- Grundvergütung:
Berechnung:
... gearbeitete Stunden ... Euro
mal Differenzbetrag pro
Stunde =
- Oder*
- ... Monate mal ... Euro
Differenzbetrag pro
Monat =
- Leistungszulage: ... Euro
Berechnung:

| | | |
|--------------------------|--|----------|
| | ... Prozent des Differenzbetrages mal gearbeitete Stunden | ... Euro |
| | <i>Oder</i> | |
| | ... Prozent des Differenzbetrages pro Monat | ... Euro |
| <input type="checkbox"/> | Akkord-, Prämienvergütung: Berechnung: ... geleistete Akkord-, Prämienstunden mal Differenzbetrag pro Stunde mal Leistungs- bzw. Verdienstgrad (z. B. 140 %) | ... Euro |
| <input type="checkbox"/> | Mehrarbeitsvergütung: Berechnung: ... geleistete Mehrarbeitsstunden mal Differenzbetrag pro Stunde mal (z. B.) 125 % | ... Euro |
| <input type="checkbox"/> | = | |
| <input type="checkbox"/> | Zuschläge wegen Nachtarbeit: Berechnung: ... | ... Euro |
| <input type="checkbox"/> | Urlaubsgeld: Berechnung: ... | ... Euro |
| <input type="checkbox"/> | Sonderzahlung: Berechnung: ... | ... Euro |
| <input type="checkbox"/> | usw. ... | |
| | Gesamtdifferenzbetrag: | ... Euro |

Ich bitte Sie, mir die Höhergruppierung bis zum ... zu bestätigen und mich zukünftig entsprechend zu vergüten. Gleichzeitig bitte ich um Zahlung des Gesamtdifferenzbetrags in Höhe von ... Euro brutto bis zum ... Nach ergebnislosem Ablauf der Fristen werde ich die notwendigen rechtlichen Schritte einleiten.

Mit freundlichen Grüßen

...

(Unterschrift)

Quelle:



Christian Schoof

Betriebsratspraxis von A bis Z

Das Lexikon für die betriebliche Interessenvertretung (inklusive Online Zugriff auf alle Inhalte)

2016, 2304 Seiten, Buch inkl. Online-
Nutzung, 12. Aufl.

ISBN: 978-3-7663-6496-8

Verlag: Bund-Verlag

Ladenpreis: € 56,00
